

Briefauszüge

fanische nichtkatholische Weltblätter ihre bisherige Gleichgültigkeit überwinden. „The Commonweal“ vom 21. März 1928 teilt mit, daß das amerikanische „Komitee für die Rechte der religiösen Minderheiten“ demnächst wahrscheinlich seinen Aufgabenbereich auch auf die Rechte religiöser Mehrheiten ausdehnen wird, um so die vom Herausgeber der katholischen Wochenchrift angeregte unparteiische Untersuchung in Mexiko durchführen zu können. Dem Komitee gehören fast durchwegs führende Persönlichkeiten der Vereinigten Staaten an, so u. a. W. J. Taft, Mitglied des obersten Gerichtshofes der Vereinigten Staaten, Herausgeber und Redakteure der „New York Times“, der bekannte Bankier Otto H. Kahn, Erzbischof Curley von Baltimore, sowie eine Reihe Führer der protestantischen und jüdischen Religionsgemeinschaften. Auch der protestantische Föderal-Kirchenrat der Vereinigten Staaten hat sich für eine solche Untersuchung ausgesprochen. Der Londoner „Daily Express“ hat einen Sonderkorrespondenten nach Mexiko entsandt, der auch mit den vertriebenen mexikanischen Bischöfen Fühlung genommen hat und sich bemüht, möglichst objektive Berichte zu bringen. In Deutschland hat jüngst sogar der Berliner „Reichsbote“, das Blatt des Vorkämpfers des Evangelischen Bundes, Döhring, die Ungerechtig-

keit der Verfolgung in Mexiko und deren ungeheure Grausamkeit zugegeben. Die „Daily News“ geben die Zahl der bisher in Mexiko getöteten katholischen Priester mit rund 200 an, die der vertriebenen Bischöfe mit 21, der vertriebenen Priester mit etwa 500. New-Yorker-Blätter, welchen die Berichte über das Terrorregiment des Calles zur Verfügung gestellt wurden, erhielten die Mitteilung, daß das amerikanische Staatsdepartement eine Veröffentlichung dieser Artikel nicht wünsche, weil sie „nicht im Interesse der mexikanisch-amerikanischen Beziehungen gelegen sei“. In einem Bericht des „Daily Telegraph“ in London, heißt es, „daß das Auswärtige Amt in Washington mit Mexiko dahin zusammenarbeitet, daß jede Veröffentlichung in der Presse, die die mexikanische Regierung kritisiert, bis nach der mexikanischen Präsidentenwahl im Juli zurückgehalten wird“. Auch „The Commonweal“ vom 11. 4. 1928 ist der Ansicht, daß die plötzliche Beilegung aller Gegensätze zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten wegen der Konzeptionen auf die Bereitwilligkeit der Vereinigten Staaten zurückgehen dürfte, Calles finanzielle Hilfe zu gewähren. Auch soll die Zurückhaltung Washingtons damit erkaufte sein, daß Mexiko den Vereinigten Staaten in Nicaragua freie Hand läßt. Abwarten!!

Briefauszüge

Bruckmühl: Herzlichen Dank dem hl. Joseph für seinen väterlichen Schutz.

Dresden: Beitrag zu einem Heidenkinder zu Ehren der hl. Theresia v. K. I. als Dank für wunderbare Erhörung, erhalten.

Staufen: . . . Mark Almosen zu Ehren des hl. Joseph als Dankagung für Erhörung.

St. Leon: . . . Mark zu Ehren des hl. Joseph als Dank für Erhörung in einem Anliegen. Veröffentlichung war versprochen.

Waldburn: Dank dem hl. Joseph, dem hl. Judas Thaddäus, der hl. Theresia v. K. I. für Hilfe in der schweren Krankheit eines Kindes.

. . . Mark Almosen zu Ehren des hl. Br. Konrad. Er hat geholfen und soll weiter helfen.

Pettenreuth: Innigsten Dank der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph, dem hl. Bernard und dem hl. Wendelinus für

Hilfe im Stall. Missionsalmosen Mk. . .

H. A. K.: Ihnen ein herzliches Vergelt's Gott für den Betrag von . . . Mk. für ein Heidenkind.

Oberleichtersbach: Dreimal wurde ich nach jeder der drei Nobelen zum hl. Joseph und Antonius wunderbar erhört in schweren Anliegen. Deshalb der Baustein zum Seminar.

Escherndorf: Innigsten Dank der schmerzhaften Mutter Gottes, dem hl. Joseph und der hl. Theresia v. K. I. für Hilfe in schwerer Krankheit.

München: Dem hl. Herzen Jesu und der lb. hl. Theresia vielen Dank für die Erhörung in einem Anliegen.

Ungeannt: Dank dem heiligst. Herzen Jesu, der lieben Mutter Gottes, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius und der lb. hl. Theresia für glückliche Operation und Befreiung von schwerem Magenleiden. Missionsalmosen Mark . . .

Waldstetten: Auf die Fürbitte des hl. Joseph, des hl. Antonius, der Mutter Gottes und der armen Seelen ist mir in schwerem Anliegen geholfen worden.

Bochem: . . . Mark zu Ehren der lb. Gottesmutter, des hl. Joseph, Judas Thaddäus und der hl. Theresia v. K. I. für Hilfe in besonderen Anliegen.

Meschede: Dank dem hl. Joseph und St. Antonius für Gebetsanhörung in schwerer Krankheit.

Herne: Innigen Dank der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph und Br. Jordan Mai für Gebetsanhörung in einem Seelenanliegen.

Röln-Chrenfeld: Dank dem hl. Judas Thaddäus und der hl. Theresia v. K. I. für glücklichen Ausgang eines Prozesses.

Commerium: Innigen Dank dem Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, dem hl. Antonius und Judas Thaddäus für Wiedererlangung der Gesundheit.

Krefeld-Bochum: Dank der lb. Gottesmutter für schnelle Heilung einer Hautkrankheit.

N. N. Dank der immerw. Hilfe, dem hl. Joseph, dem hl. Judas Thaddäus, dem hl. Klemens Hofbauer, dem heiligen Gerhard, der hl. Theresia v. K. I. und Bruder Jordan Mai für mehrmalige Gebetsanhörung.

N. N. Sende ein Scherlein aus Dankbarkeit für Erhörung meiner Bitte in einer Berufsangelegenheit meiner Tochter.

Kerbenheim: Dank dem Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph,

dem hl. Antonius, dem hl. Schutzengel und den armen Seelen für Hilfe im Stall.

Ungenannt: Herzlichsten Dank dem hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter, dem hl. Joseph, dem hl. Judas Thaddäus sowie den armen Seelen für auffallende Hilfe in schwerer Krankheit. Lasse aus Dankbarkeit ein Heidenkind loslaufen.

Nonkenroth: Nach Abhaltung einer neuntägigen Andacht zu Ehren der hl. Theresia v. K. I. hat mein Nefse sein Schulsemester glücklich überstanden; tausendfachen Dank. Veröffentlichung war versprochen, mit der Bitte um weitere Gebetsempfehlung in körperlichen und geistigen Anliegen.

Tägerndorf: Dank dem hl. Herzen, dem hl. Joseph und dem lb. Namenspatrone für Rettung aus großen seelischen und leiblichen Nöten.

Neudorf: Durch die Fürbitte des hl. Herzen Jesu, der lb. Mutter Gottes allen Heiligen und der armen Seelen bin ich in schwerem Anliegen erhört worden.

Kleinzell: Dank der hl. Theresia v. K. I. für Hilfe in schwerem Krankheitsanliegen.

Oberpleichfeld: Dank der lb. Mutter Gottes, dem hl. Joseph für Hilfe in schweren Anliegen.

Harthausen: Dank dem hl. Joseph und der hl. Theresia v. K. I. für Erhörung in 3 schweren Anliegen.

Wasserlosen: Dank dem hl. Joseph und der Mutter Gottes für Erhörung in einem schweren Anliegen.

Gebetsempfehlungen

Oberndorf: Um Glück im Stall.
Der schwer kranke Bruder eines Beförderers der Mission

Eine Abonnentin bittet um das Gebet zur Mutter Gottes und hl. Judas Thaddäus um Hilfe in schweren Anliegen, um Befreiung eines Kindes und Hilfe in Familienanliegen.

Kempton: Eine langjährige Abonnentin des Vergnügen bittet um das Gebet.

Um das Gebet für einen im Glauben tief gesunkenen.

Rappelwinden: Ein Abonnent bittet um das Gebet zum hl. Joseph, zur lieben Mutter Gottes, zur hl. Theresia v. K. I. und den armen Seelen um Hilfe in einem Leiden.

Weil . . . Eine Wohltäterin bittet um

das Gebet in einem besonderen Anliegen zum hl. Herzen Jesu und Maria, zur hl. Ottilia und zur hl. Rita. . . . Mark Antoniusbrot.

Beilngries: Um das Gebet für die armen Seelen, zur lb. Mutter Gottes und zur hl. Theresia v. K. I.

Callenberg: Eine Wohltäterin bittet um das Gebet für Waisenfinder um die Gnade eines guten Berufes und Bewahrung der Unschuld.

Amorbach: Für ein armes Waisenkind, welches nach Amerika ist, um Schutz und Beistand.

Oberzenzheim: Eine Wohltäterin bittet um das Gebet für einen schwerkranken jungen Mann.

Lugsburg: Eine besorgte Mutter bittet um das Gebet für ihren Sohn in